

## Auf den Spuren von Ronni vom Rhonegletscher



### Die Beatus-Höhlen entdecken und erwandern

**In den Beatus-Höhlen am Thunersee begegnet Ronni dem Drachen Ferox. Vor seinem Feuer kann sich Ronni gerade noch rechtzeitig in den See retten. Die Beatus-Höhlen lassen sich entdecken und erwandern.**

An den östlichen Gestaden des Thunersees, nahe von Interlaken, erstrecken sich die Beatus-Höhlen ins Innere des Niederhorn-Massivs. Ein Kilometer des gewaltigen Höhlensystems lässt sich dank elektrischer Beleuchtung und gesichertem Rundweg erkunden. Die Besucherinnen und Besucher entdecken eine Welt, die über Millionen von Jahren entstanden ist. Es gibt auch ein Höhlenmuseum.

Die Beatushöhlen erreicht man mit dem ÖV und dem PW, sie lassen sich aber auch erwandern: Vom Bahnhof Interlaken West geht es dem Schifffahrtskanal entlang zur Burgruine Weissenau. Von dort führt der Weg durch das Naturschutzgebiet Weissenau. Am See in Neuhaus lohnt sich eine Rast, ehe der Weg dann über Sundlauenen hinauf zu den Beatushöhlen führt. Für die leichte Wanderung von rund 9 Kilometern sollte man eine Gehzeit von 2,5 bis 3 Stunden einplanen. Kürzer ist die Wanderung ab Neuhaus oder von der anderen Seite ab Beatenbucht.

[www.beatushoehlen.swiss/de/](http://www.beatushoehlen.swiss/de/)

### Der Drachenweg am Pilatus

**Am Pilatus begegnet Ronni dem freundlichen Bergdrachen Pontius. Er lernt Ronni das Fliegen. Drachenabenteuer können Klein und Gross auch real am Pilatus erleben.**

Der Pilatus zählt zu den am besten erschlossenen Gipfeln der Schweizer Alpen. Von Luzern her ist der Pilatus mit Gondelbahn und Luftseilbahn, von Alpnachstad mit der steilsten Zahnradbahn der Welt erreichbar. Oben angekommen,

führen mehrere gut ausgebaute Spazierwege auf die verschiedenen Aussichtsgipfel. Wo einst Drachen Gift und Galle spuckten und Geister heulten, spazieren heute Familien auf gesicherten Felswegen.

Auf dem Drachenweg auf dem Gipfel können Klein und Gross die mythischen Geschichten rund um den Pilatus erfahren. Auch dieser 40-minütige Rundweg bietet eine wunderbare Aussicht auf die Zentralschweizer Alpen und den Vierwaldstättersee.

Im PILU-Land auf der Krienseregg fühlen sich die kleinen und grossen Drachenfreunde daheim: Drachenburg, Drachenwald, Drachenland – das ist Abwechslung pur. Auch Feuerstellen und Picknickplätze für die ganze Familie gibt es an diesem Ort.

[www.pilatus.ch/entdecken/drachenweg](http://www.pilatus.ch/entdecken/drachenweg)

## Das Drachenschloss Lenzburg

**Auf Schloss Lenzburg begegnet Ronni dem Drachen Fauchi. Dieser weist Ronni den Weg zur Insel des Eises. Wer heute die Ziehbrücke zum Schloss passiert, taucht ein in die 1000-jährige Geschichte der Burg - und der Schlossdrache wartet in seiner Höhle.**

Die ältesten Bauten der Burg stammen aus dem frühen 12. Jahrhundert und wurden vom Grafen von Lenzburg errichtet. Während der folgenden 900 Jahre wurde die Anlage stets erweitert. Heute umfasst die Lenzburg ein familienfreundliches Museum, ein repräsentatives Ritterhaus der Habsburger und einen romantischen französischen Barockgarten. Zudem wird ein phantastischer Ausblick geboten.

Wer mutig ist, besucht auf Schloss Lenzburg den Hausdrachen Fauchi. In seiner dunklen Höhle zischt, raucht, faucht und bebt es. Ein unvergessliches Erlebnis für kleine und grosse Schlossbesucher! Der Schlossdrache Fauchi ist laut Sage vor vielen Jahren am Schlosshügel aus einem Drachenei geschlüpft. Er ist weit weniger furchteinflössend als seine Vorfahren, doch ein wenig schaurig kann die Begegnung mit ihm schon sein!

Wer vor dem Besuch bei Fauchi wissen möchte, was der legendäre Drache mag, wie er lebt, wie sich seine Drachenhaut anfühlt oder wie lang seine Krallen sind, der ist in der Drachen-Forschungsstation goldrichtig. Dort können junge Forscherinnen und Forscher eine Sammlung von Zähnen, Krallen und Knochen untersuchen, die unterschiedlichen Drachenarten kennen lernen und das Geheimnis um Fauchis Herkunft lüften.

[www.museumaargau.ch/schloss-lenzburg](http://www.museumaargau.ch/schloss-lenzburg)

Verlag und Autorin danken für die Unterstützung:

**SWISSLOS**  
Kultur Kanton Bern



Burggemeinde  
Bern

Gamil-Stiftung in Küsnacht/ZH  
SAGE UND SCHREIBE FREUNDESKREIS

Kontakt:

[info@sageundschreibe-verlag.ch](mailto:info@sageundschreibe-verlag.ch) | [www.sageundschreibe-verlag.ch](http://www.sageundschreibe-verlag.ch)